

PRESSEEINLADUNG

Hannover, 20.05.2015

Dialog an Deck des Ausstellungsschiffs - MS Wissenschaft in Hannover

Das Ihme-Zentrum – Bausünde oder urbanes Wahrzeichen?

Von Beginn an umstritten: Das Ihme-Zentrum, 1975 in Hannover-Linden gebaut, war das einstige Vorzeigeprojekt für hochverdichtetes Wohnen und Arbeiten. Bereits nach kurzer Zeit zogen sich die ersten Gewerbetreibenden zurück, es folgten lange Jahre des Leerstands und Verfalls. Im Februar 2015 wurde das Ihme-Zentrum zwangsversteigert.

Wie geht es weiter mit dem Betonkomplex? Welche Perspektiven gibt es für die „Stadt in der Stadt“? Zu diesen Fragen veranstaltet die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, in Kooperation mit dem Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V. (bbs) und der Initiative Wissenschaft im Dialog (WID) den „Dialog an Deck“ in Hannover.

Am **29. Mai um 19.00 Uhr** diskutieren wir an Deck der MS Wissenschaft in Hannover die Zukunft des Ihme-Zentrums. **Der Eintritt ist frei.**

An der Diskussion nehmen folgende Experten teil:

- Architektur- und Wohnsoziologin Prof. Dr. Christine Hannemann (Universität Stuttgart, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, ARL),
- der Journalist, Nachhaltigkeitsberater und Bewohner des Ihme-Zentrums Constantin Costa Alexander
- Dr. Elisabeth Clausen-Muradian, wirtschaftspolitische Sprecherin von B90/Die Grünen im Rat der LH Hannover und Mitglied im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- Manfred Müller (Vorstand Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover).

Was macht eine Stadt aus? Was macht sie lebenswert? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussionsreihe „Dialog an Deck“ auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft. Die MS Wissenschaft ist im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt auf Tour und macht vom 28. bis 31. Mai in Hannover Station.

Wann: Freitag, 29. Mai 2015, 19:00 - 20:30 Uhr

Wo: Hannover, MS Wissenschaft, Mittellandkanal, Höhe Vahrenwalder Straße/Finanzamt

Informationen:

www.ms-wissenschaft.de; www.arl-net.de
und www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

Pressekontakt:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Dr. Gabriele Schmidt

Telefon: 0511-348 42 56

E-Mail: schmidt@arl-net.de

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung öffentlichen Rechts von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse. Die ARL erforscht den Raum in seiner physischen Struktur und als Ergebnis gesellschaftlicher Prozesse und analysiert die Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung. Dies geschieht, indem sie Experten aus der Wissenschaft und Praxis in interdisziplinären Forschungsgremien zusammenführt.

###

Das Bürgerbüro Stadtentwicklung (bbs) ist ein intermediärer Akteur, öffentlich gefördert, unabhängig und kompetent in den Themenfeldern Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung . Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Akteure der Stadtentwicklung, also die BürgerInnen, die Politik, die Verwaltung und die Wirtschaft im Dialog miteinander zu halten.

So leisten wir einen Beitrag zur guten Entwicklung unserer Stadt, setzen Impulse, fördern Diskurse, unterhalten Netzwerke und blicken auch weit über den hannoverschen Tellerrand.



Die MS Wissenschaft, Quelle: T.Gabriel/WiD